



3. kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW
Zukunftsfähiges Handeln der nordrhein-westfälischen Städte, Gemeinden und Kreise

Strategien des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) für einen nachhaltigen Einkauf

Durch konkrete Projekte in den *Handlungsfeldern Inklusion, Agenda 21 im täglichen Dienstgeschäft, Gesund Leben und Arbeiten, Kommunikation und Motivation, Mobilität, Ressourcenschonung* und *Umweltbildung* wird durch die LVR-Agenda 21 Nachhaltigkeit in die Arbeitsweise des LVR integriert. Nachhaltigkeit im Einkauf ist ein Teil des Puzzels.



Ausgangslage

- Seit 1985 hat der LVR ein Programm zur umweltfreundlichen Beschaffung.
- 1998 als erste Behörde bundesweit: Einführung einer verwaltungsinternen Agenda 21 als Führungsinstrument für ein zukunftsorientiertes Verwaltungshandeln
- Die Federführung liegt beim Fachbereich Umweltschutz.
- Umsetzung in dezernatsübergreifenden Arbeitsgruppen und Projekten, wo nötig mit wissenschaftlichem Input von Externen
- Regelmäßige Anpassung an aktuelle rechtliche und gesellschaftliche Änderungen

Ziele

- Durch die systematische Implementierung von Nachhaltigkeit im Verwaltungshandeln sollen die Dienstleistungen vor Ort und die internen Strukturen so ausgerichtet sein, dass sie gleichermaßen umweltverträglich, sozial gerecht und wirtschaftlich tragfähig sind.
- Aus einer Vorreiterrolle heraus sollen andere durch praktische Beispiele zu einem nachhaltigen Einkauf motiviert werden.
- Kontinuierliche Reduktion von CO₂-Emissionen und Energieverbrauch
- Förderung eines inklusiven Umweltbewusstseins

Umsetzung

- Erstellung und Weitergabe praktischer Tools für den Arbeitsalltag:
 - Labelgutachten: listet und bewertet alle hier gängigen Nachhaltigkeitssiegel über den gesamten Produktionslebenszyklus nach ökologischen, sozialen und ökonomischen Kriterien. Ein Ranking macht es einfach für die Vergabe geeigneter Label zu finden.
 - Flottentool: Standort- und bedarfsorientierte Fahrzeugbeschaffung. Ökologische und ökonomische Analyse der Antriebsarten und deren Marktverfügbarkeit für die individuelle Beschaffung
- Regelmäßige Schulungen der LVR-MitarbeiterInnen sowie Vortragstätigkeiten und Bespielung der politischen Fachausschüsse

Erfolge

- Bedarfsbündelung in Form von Rahmenverträgen durch Competence Center mit Einsparung von 7-10 % des Einkaufsvolumens
- Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Aspekten bei allen Rahmenverträgen wie Laserdrucker, Reinigungsmittel, Stahlmöbel, ausschließliche Nutzung von RC-Papier sowie LVR-weiter Bezug von Ökostrom
- Weitere Vorgaben zur Nachhaltigkeit wie
 - Umweltmanagement in allen Dienststellen
 - Passivhausstandards bei Neubauten oder
 - Green-IT zertifizierte Rechenzentren
- Bronze-Auszeichnung beim 1. Deutschen Green Public Procurement (GPP)-Award 2016 für Flottentool und E-Autos

Eine Veranstaltung der

In Kooperation mit

Gefördert durch